

Herzlich willkommen
zum
Workshop „Jung und Alt“
**„Zusammenspiel der Generationen im
Verein“**

BEAR Siegfried Tabbert

Dr. Josef Heigl

Ziele des Workshops

- 1. Abbau von Vorurteilen und Ängsten**
- 2. Talente und Fähigkeiten der verschiedenen Altersgruppen bewusst machen**
- 3. Möglichkeiten der positiven Zusammenarbeit aufzeigen**

***„Ein alter und erfahrener Lotse verliert sein
Schiff durch zu große Selbstsicherheit.
Ein junger Lotse verliert es aus Unkenntnis
und Mangel an Erfahrung“.***

(Daniel Defoe (1660-1731), englischer Schriftsteller)

Gruppenarbeit

- Gruppe 1:**
- a) Negative Vorurteile gegen jüngere Menschen
 - b) Positive Vorurteile gegen ältere Menschen
- Gruppe 2:**
- a) Negative Vorurteile gegen ältere Menschen
 - b) Positive Vorurteile gegen jüngere Menschen
- Gruppe 3:**
- Vorteile der Zusammenarbeit zwischen jüngeren und älteren Menschen

Vorteile der Zusammenarbeit

Verschiedene Zielgruppen im
Verein können bedient werden

**Persönliche
Weiterentwicklung**

**Erfahrungen
bündeln**

Synergieeffekte

**Ideen und
Neues**

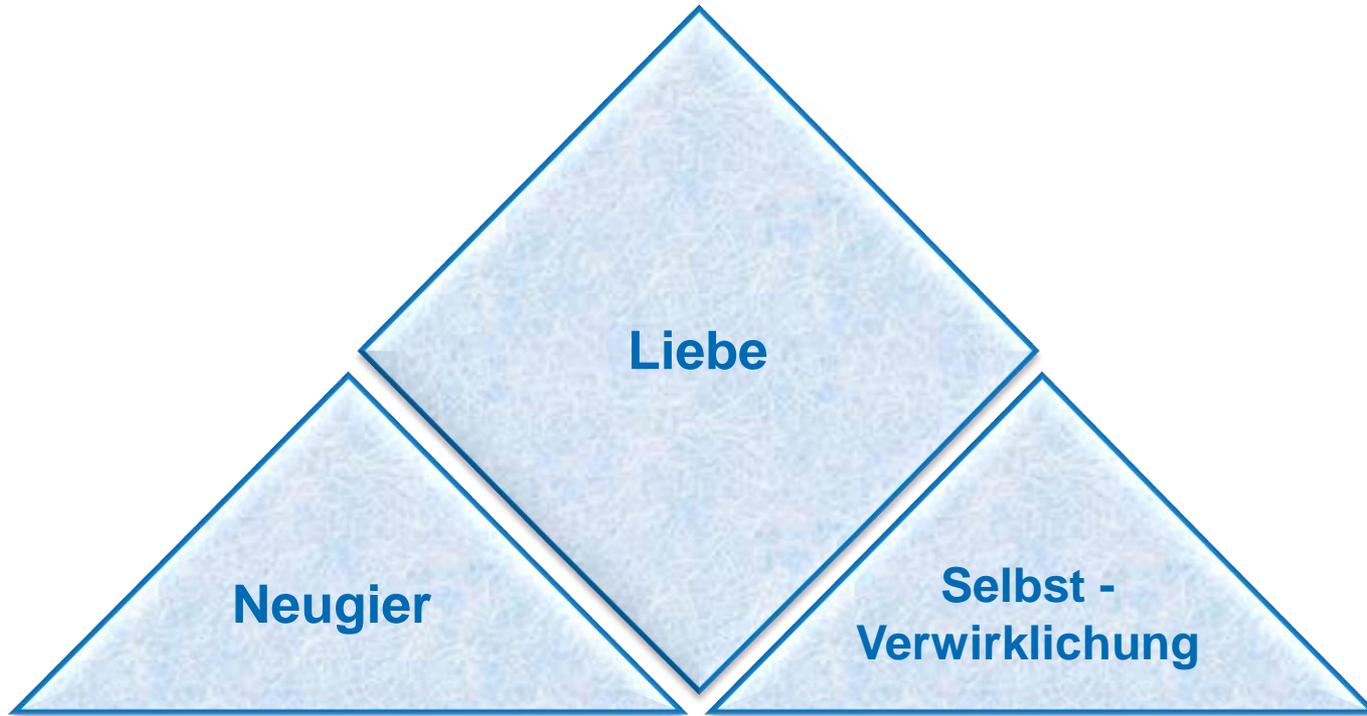
**Unterschiedliche
Ansichten**

**Vereinszukunft/
Erhalt des Vereins**

Optimierung der Zusammenarbeit



Motive zur Mitarbeit im Verein



Wissensbegierde
Fortbildungswille

Anerkennung
Hilfsbereitschaft - Sorge

Gestaltung - Eigene Ideen
Verantwortung

Motive zur Mitarbeit im Verein

Soziale Motive	Sportliche Herausforderung	Verantwortung/ Macht	Ansehen/ Anerkennung	Eigengewinn
Emotionale Verbundenheit zum Verein	Erfolge/Titel erringen	Weitergabe von sozialer/fachlicher Kompetenz	Status, öffentliches Ansehen	Stärkung des Selbstwertgefühls
Dem Verein etwas zurückgeben	Wettkampf	Führungspositionen übernehmen	Soziale Eingliederung	Erwerb von Qualifikationen
In der Notlage helfen	Talente sichten und fördern	Durchsetzung eigener Ideen und Vorstellungen	Anerkennung für geleistete Arbeit, Ehrungen	Fortbildungsmöglichkeiten
Nähe zum eigenen Kind (Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Enkel)	Mannschaften aufbauen	Etwas bewegen wollen		Materieller Zugewinn
				Nachweis der Mitarbeit durch Zeugnisse

■ = jung/jünger ■ = alt/älter

Gruppenarbeit

Welche Maßnahmen zur „Klimaverbesserung“ für „Jung“ und „Alt“ können durchgeführt werden?

Maßnahmen zur besseren Zusammenarbeit

Danke sagen

Kleine Geschenke

Präsente - Blumen – Pralinen

Sachgeschenke – Bücher

Nennung – Lokalzeitung

Beitragsbefreiung/-reduzierung

Angemessene Büroausstattung

Fahrt ins Grüne (Party)

Mögliche finanzielle Zuwendung

Aufwandsentschädigung

Aus- und Fortbildungen

Aktionen

Gesellige Gemeinschaftsveranstaltungen:

z.B. Weihnachtsfeiern, Vereinsjubiläen, Ehrungsabende, Faschingsbälle, Kegelabende, Grillfeste, Ausflüge, Wanderungen, Generationenspiele, altersgemischte Spielturniere, ...

Diskussions- und Schulungsmöglichkeiten

z.B. Runde Tische, „Wir reden miteinander - nicht übereinander“, Pro- und Contra Runden, Workshop „jung und Alt“, ...

Projekte

z.B. Vereinsfeste, Renovierungen, Benefizveranstaltungen, ...

Public Relations

z.B. Tag des Ehrenamts, Präsentationswand aller Ehrenamtlichen mit Foto und kurzer Vorstellung, Vorstellung in Presse, Vereinszeitung, Homepage, Vereinskleidung, ...

Grundvoraussetzungen für einen verständnisvollen Umgang miteinander:

- Respekt vor dem Alter
- Toleranz der Jugend gegenüber
- Anerkennung der jeweiligen Fähigkeiten der Anderen (Empathie)

**Wir bedanken uns für die Teilnahme und
wünschen weiter viel Freude am
Ehrenamt!**

Maßnahmen zur „Klimaverbesserung“ zwischen „Jung“ und „Alt“

